

 **Regio 13**
Impulse für OÖ
Regionale Wettbewerbsfähigkeit OÖ 2007-2013

 **LAND OBERÖSTERREICH**

Dieses Projekt wird im Rahmen des Programms Regio 13 aus Mitteln des EFRE (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung) sowie aus Landesmitteln gefördert.



KOHL & PARTNER
CONSULTING FÜR TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT

Masterplan Touristische Standortsicherung Region Pyhrn-Priel 2020

Ergebnispräsentation

Mag. Gernot Memmer, Kohl & Partner, Mag. Roland Muraier, CIMA

21. September 2011, Windischgarsten

Zielsetzungen an die Beratungsleistung

- **Touristische Ausgangssituation** aufbauend auf bestehenden Studien/Konzepten kompakt **analysieren bzw. evaluieren**
- **Zukunfts-Szenarien** darstellen und **bewerten**
- **Regionalwirtschaftliche Effektprognose** in Abhängigkeit von Szenarien aufzeigen
- **Klare Positionierung** der Tourismusregion erarbeiten mit **Empfehlungen** zum **strategischen Marketing**
- Bestehende und geplante **Projekte** evaluieren und **priorisieren**
- Ansätze zur Weiterentwicklung der **touristischen Organisation** darstellen

Integrativer Prozess bei der Entwicklung

- **18 Teilnehmer** der **Steuerungsgruppe**
(Startworkshop, Zwischen-, Schlusspräsentation)
- **41 Interviews** mit regionalen und überregionalen
Gesprächspartnern
- **225 Betriebe** bei der schriftlichen
Unternehmerbefragung
- **83 Teilnehmer** in der **Zukunftswerkstatt** am 23., 24.
März 2011
- Kommentarfunktion auf <http://www.pyhrn-priel.net>

Fachtouristische Empfehlungen von Kohl & Partner und
CIMA



Die Reise geht ins Jahr 2020

Die Region Pyhrn Priel startet eine touristische Standortentwicklung

In einer zweitägigen Zukunftswerkstatt haben Touristiker, Wirtschaftstreibende und Vertreter der neun Pyhrn Priel-Gemeinden Themen und Projekte erarbeitet, mit denen sich die Region künftig positionieren möchte.

PYHRN/PRIEL. (sta). Die Region will sich mit Naturerlebnis und Sport als ganzjährige Destination für Familien und Kurzurlauber etablieren. Das Regionalmanagement organisiert im Auftrag der Region diesen Prozess der touristischen Standortentwicklung, bei dem auch die Meinung der Bürger gefragt ist. Gestartet wurde die Zukunfts-



Von li.: Bgm. Aegidius Exenberger (Spital), Wolfgang Schürer (Tourismus), Bgm. Gabriele Dittersdorfer (Roßleithen), RMOO-Regionalmanager Alois Aigner, Bgm. Gerhard Lindbichler (Vorderstoder), Werner Taurer, Gernot Memmer (Kohl & Partner) und Siegfried Pramhas (WKO). Foto: RMOO

präsentiert. Dann wurde diskutiert, wie diese Spitzenposition in der Realität erreicht werden kann. Naturerlebnis und Sport ergaben sich als Hauptthemen, mit denen sich

werden sollen. In der Verknüpfung mit den Themen Familienurlaub und Kurzurlaub sehen die Teilnehmer der Werkstatt die Zukunft der Tourismusregion Pyhrn-Priel. In



Überblick zu den Szenarien:
Szenario 1 SPORT-AKTIV



Szenario 1:

Die Region
Pyhrn-Priel zählt
zu den
**führenden,
ganzjährigen
Sport-Aktiv-
Destinations in
Österreich**

Überblick zu den Szenarien:

Szenario 2 INSZENIERTES NATURERLEBNIS

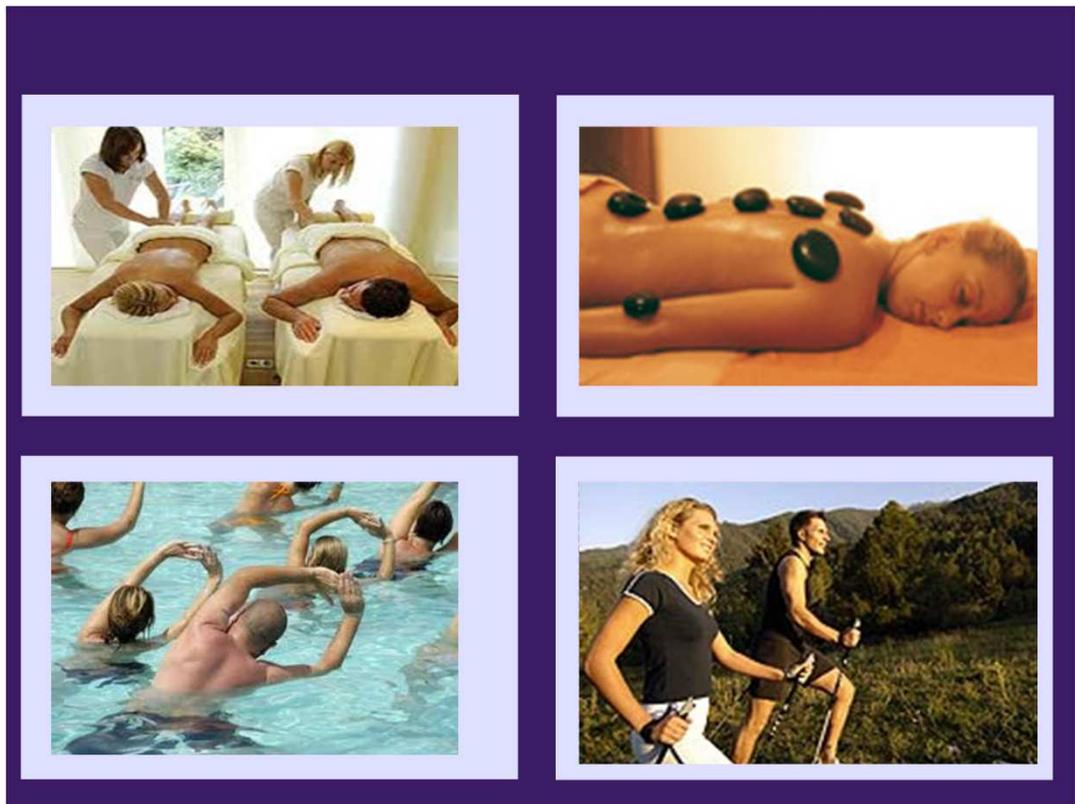


Szenario 2:

Die Region
Pyhrn-Priel zählt
zu den
**führenden
Destinationen
für inszeniertes
Naturerlebnis
in Österreich**

Überblick zu den Szenarien

Szenario 3: ALPINE GESUNDHEIT & WOHLFÜHLEN



Szenario 3:

Die Region
Pyhrn-Priel zählt
zu den führenden
Destinationen für
**alpine
Gesundheit &
Wohlfühlen** in
Österreich



Kennzahlen

Definition



regionale touristische **Impulseffekte**

alle Umsätze, welche durch den Tourismus erzielt werden (z.B.: Gästerausgaben, Investitionen der Tourismusbetriebe)



touristische **Brutto-Wertschöpfung**

regionale touristischen Impulseffekte minus Vorleistungen
(= „**was unterm Strich übrig bleibt**“)



monetäre Effekte der **wichtigsten** Tourismusszenarien



1. Sport-Aktiv
mit Skigebiets**erweiterung** bis Wurzeralm

reg. Impulseffekte
271,3 Mio €

Btto-Wertschöpfung
64,9 Mio €

+ 69 %
gegenüber aktueller Ausgangslage

2. Sport-Aktiv
Skigebiets**erweiter.** Hinter-Vorderstoder

reg. Impulseffekte
239,3 Mio €

Btto-Wertschöpfung
57,3 Mio €

+ 49 %
gegenüber aktueller Ausgangslage

3. Insz.Natureerlebnis
Skigebiets**erweiter.** Hinter-Vorderstoder

reg. Impulseffekte
233 Mio €

Btto-Wertschöpfung
55,7 Mio €

+ 45 %
gegenüber aktueller Ausgangslage

12.-13. 0-Szenarien
Wurzeralm profiliert oder geschlossen

reg. Impulseffekte
124,5 - 134 Mio €

Btto-Wertschöpfung
29,8 - 32,1 Mio €

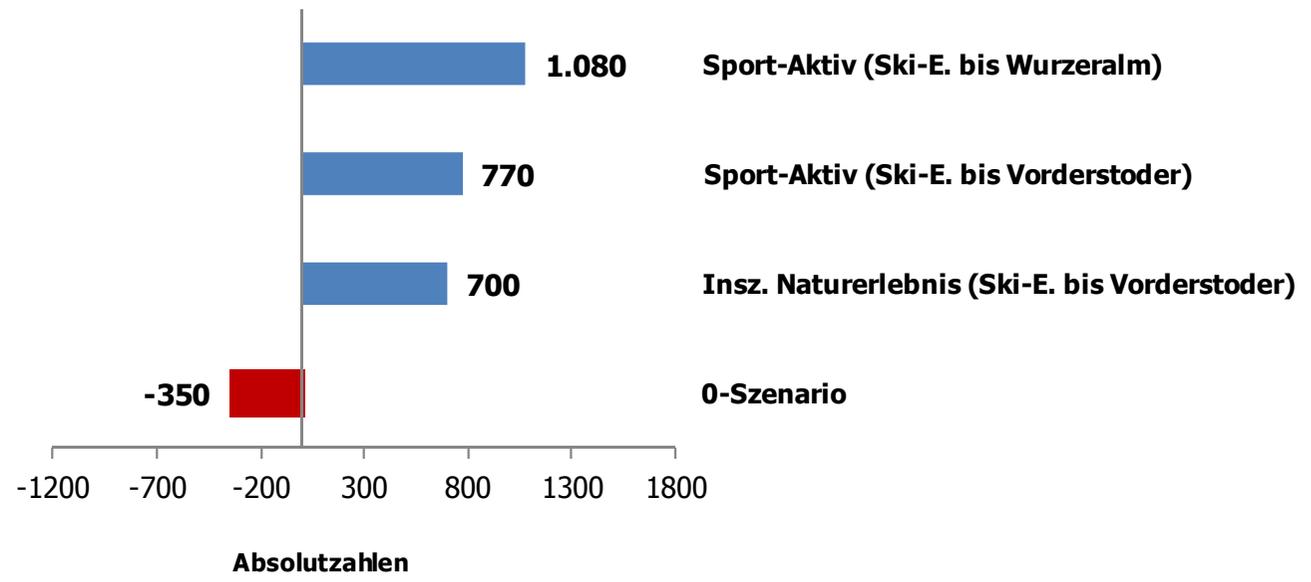
- 16 % bis -22 %
gegenüber aktueller Ausgangslage



Arbeitsplatz- Effekte der **wichtigsten** Tourismusszenarien



zusätzliche Arbeitsplatzeffekte (Vollzeit-Akquivalente)



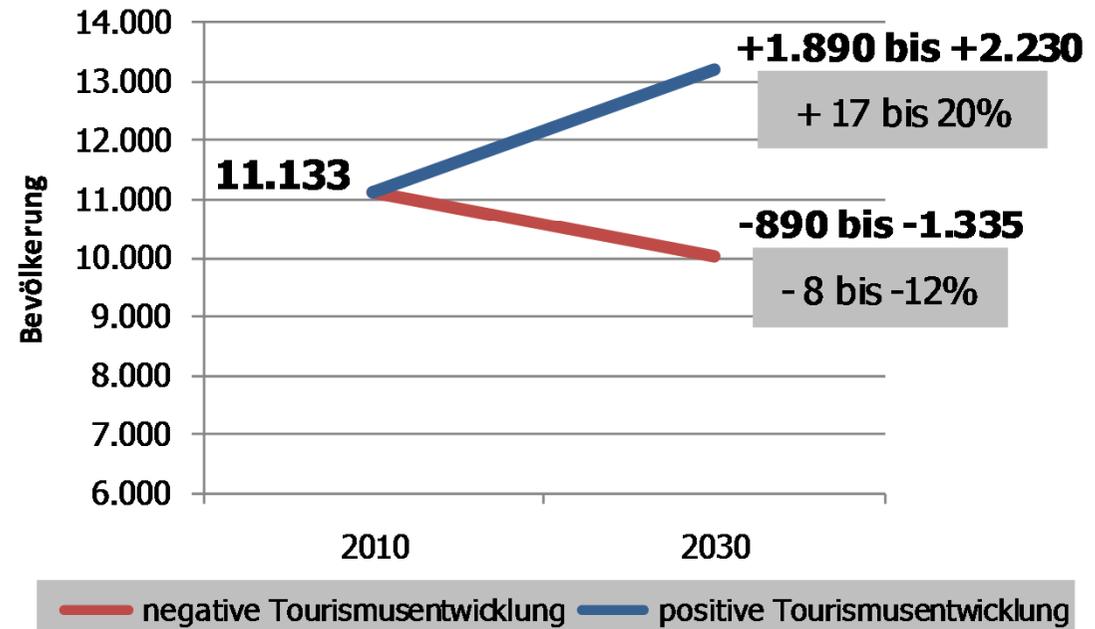
Quelle: Masterplan – Touristische Standortsicherung Region Pyhrn-Priel 2020
CIMA Austria, 2011



Bevölkerungs Effekte der Tourismusszenarien

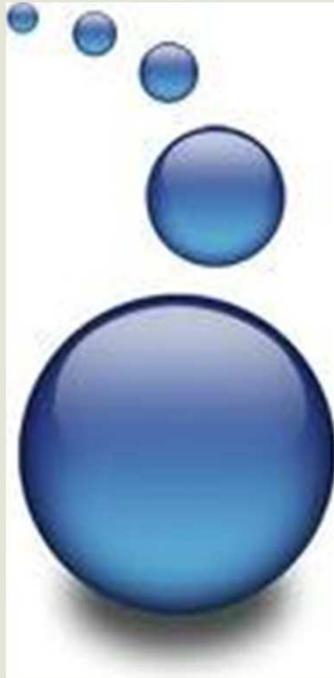


Tourismus bedingte Bevölkerungsentwicklung auf Basis der TOP-3-Pyhrn Priel- Zukunftsszenarien für alle 9 Gemeinden





Volkswirtschaftliches Fazit

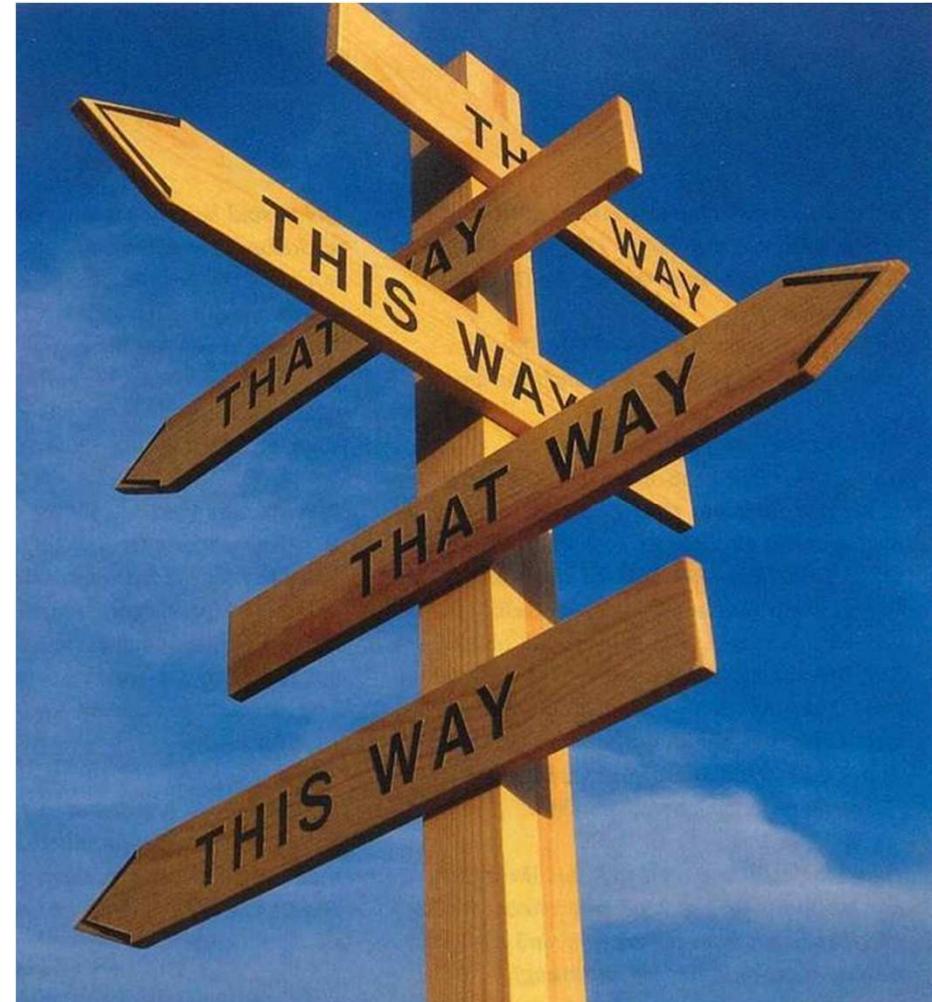
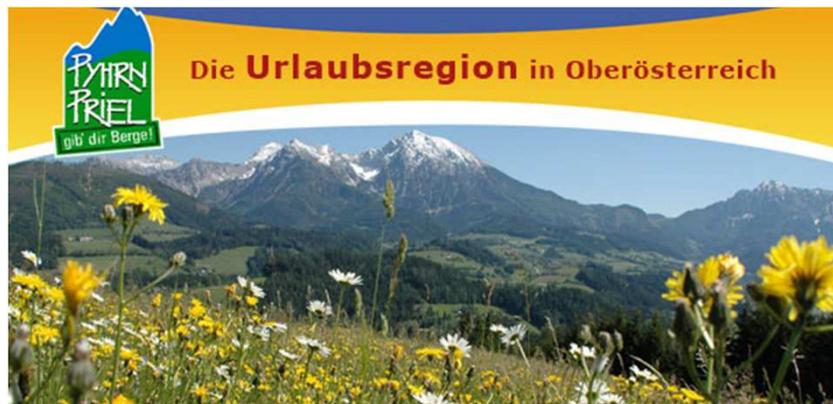


1.
Umsetzung einer kombinierten
**„Sport-Aktiv & Inszenierten
Naturerlebnis“-**Tourismusstrategie
(330 Mio € regionale Impulseffekte, 79 Mio € Brutto-
Wertschöpfung; rund 1.310 Arbeitsplätze)

2.
ganzheitliche Beurteilung aller Investitionen
durch eine
volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

3.
„flankierende“ Begleitmaßnahmen zur
nachhaltig, erfolgreichen Umsetzung der
Tourismusstrategien
(z.B.: Wohnortmarketing, Tourismus relevante
Aus- und Weiterbildungsangebote, etc.)

Masterplan Touristische Standortsicherung Region Pyhrn-Priel 2020 - Schlusspräsentation

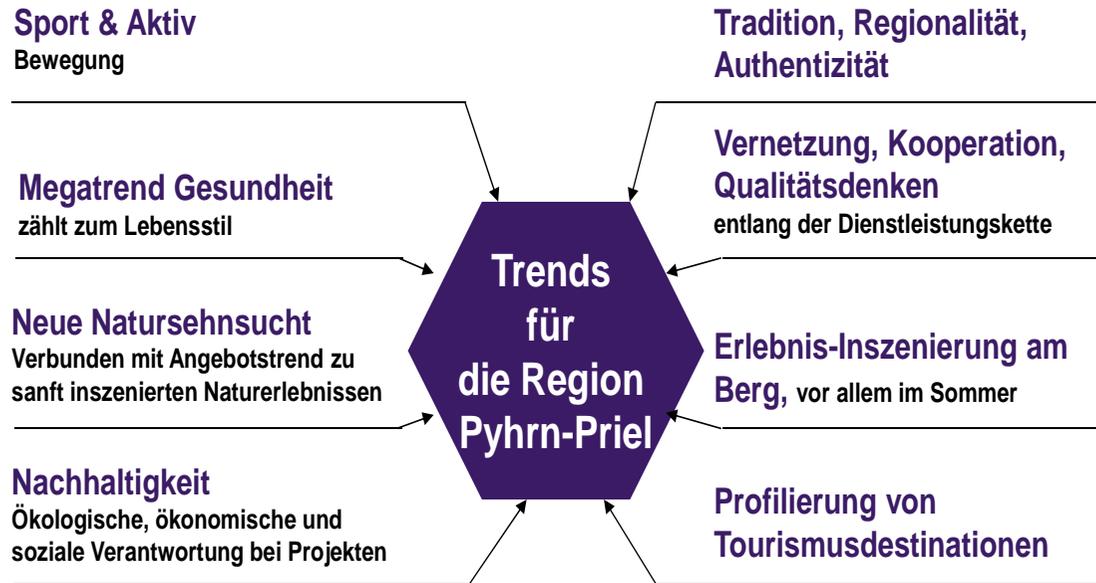


Expertenempfehlung aufbauend auf kritischer Analyse und Potenzialprüfung



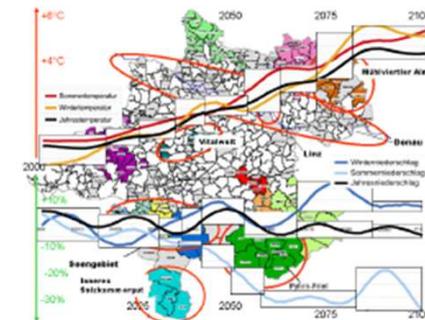
**Kritische Selbstanalyse
und Potenziale prüfen**

Expertenempfehlung aufbauend auf kritischer Analyse und Potenzialprüfung



Klimawandel und Tourismus in Oberösterreich

Herbert Formayer und Helga Kromp-Kolb



Forschungsbericht
im Auftrag des OÖ Umweltlandesrat Rudi Anschöber
und der Landes-Tourismusorganisation Oberösterreich

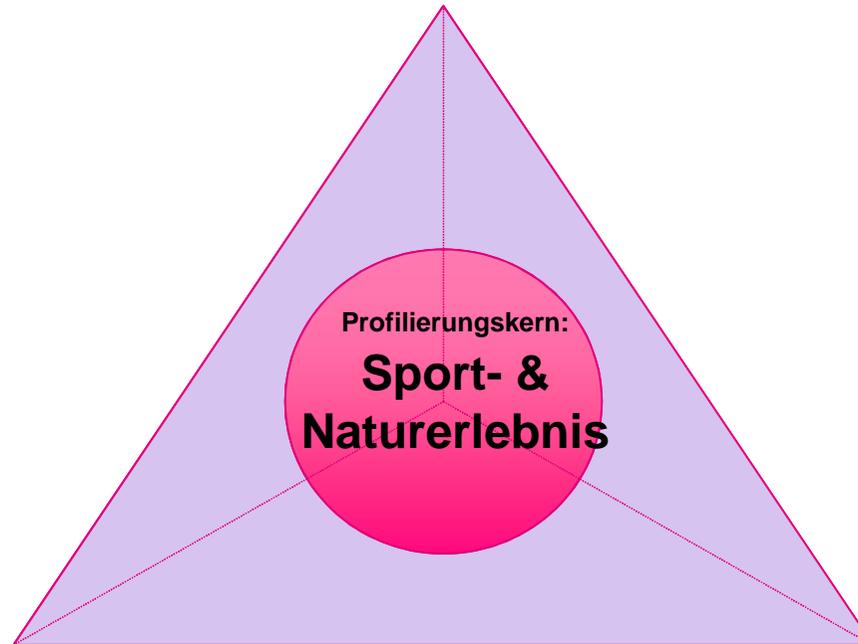
Institut für Meteorologie (BOKU-Met)
Department Wasser – Atmosphäre – Umwelt
Universität für Bodenkultur

August 2009

ISSN 1994-4179 (Print)
ISSN 1994-4187 (Online)

Von Szenarien zur Positionierung Region Pyhrn-Priel - Expertenempfehlung

Szenario: Sport



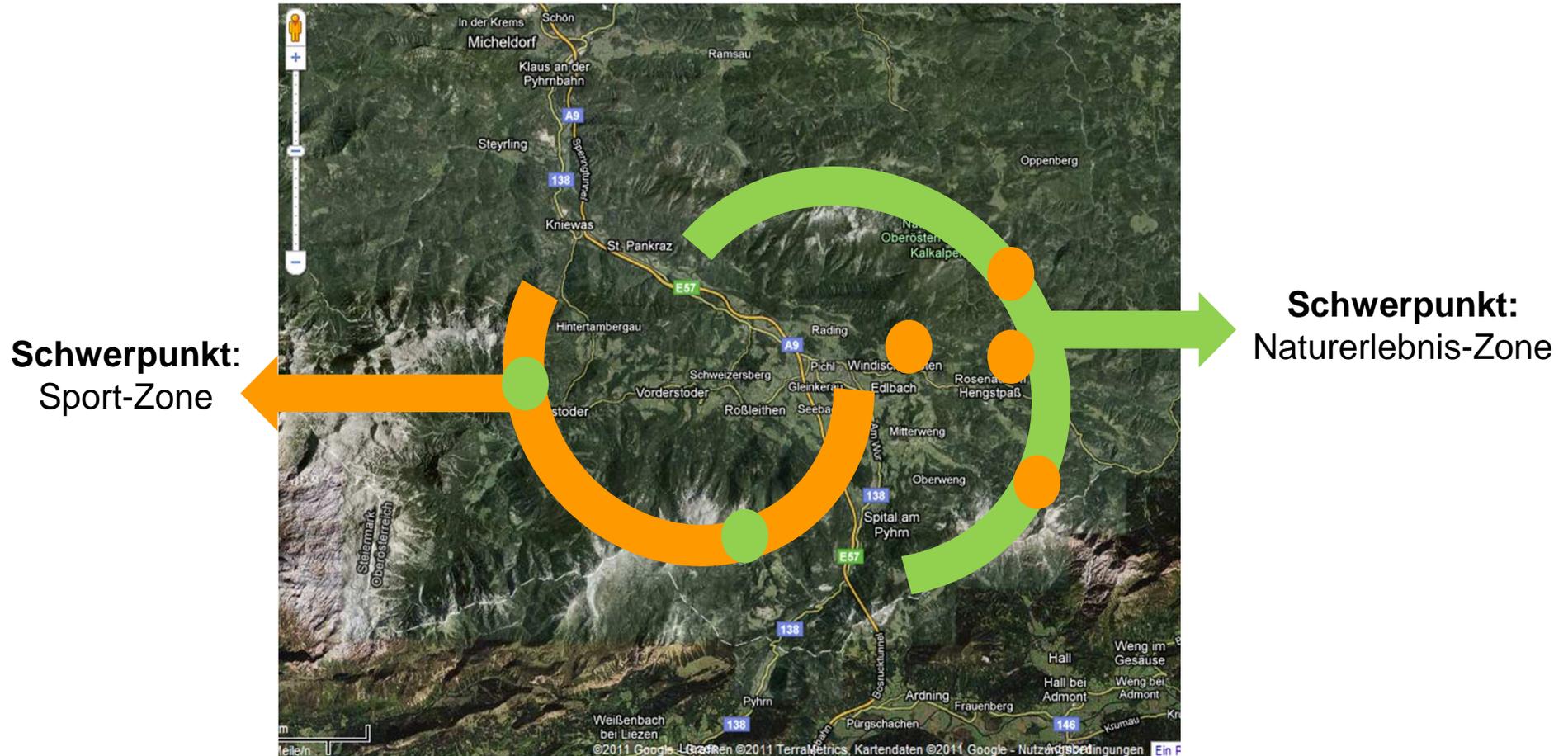
Szenario:
Naturerlebnis

Szenario:
Gesundheit

Von Szenarien zur Positionierung Region Pyhrn-Priel - Expertenempfehlung



Zonierung des Erlebnisraumes wichtig



Warum diese Profilierung?



**Ganzjähriges alpines Sport- und Naturerlebnis
für Familien und Kurzurlauber**

- ✓ Im Urlaub werden sowohl von **Österreichern, Deutschen und Tschechen** (Zielmärkte der Region) im **Sommer Naturerlebnis- und Sportangebote** nachgefragt und im **Winter vorrangig Skifahren**. Die Marktgröße für Winterwandern, Skitouren u.ä. ist noch relativ klein, aber wachsend und kann für die Region Pyhrn-Priel als Zusatzangebot wirken – wirkt jedoch kaum buchungsentscheidend.
- ✓ Sport- + Inszeniertes Naturerlebnis bringt **Differenzierung zu klassischen Sportdestinationen** und **Impuls v.a. im Sommertourismus**.
- ✓ Entspricht dem **Kursbuch Oberösterreich 2011 – 2016**

Warum diese Profilierung?



**Ganzjähriges alpines Sport- und Naturerlebnis
für Familien und Kurzurlauber**

- ✓ Baut am besten auf **Stärken** der Region auf (Nr. 1 Skigebiet in OÖ, Weltcupstandort, Nationalpark, gute Erreichbarkeit der Region).
- ✓ Eine Kombination aus Sport- und Naturerlebnis (insbesondere Skigebietstourismus + Naturerlebnistourismus) bringt eine vergleichsweise höhere **Auslastung** der Betten in der Region.
- ✓ Sport bringt im Vergleich **ganzjährig** am meisten **Wertschöpfung** und höhere Wahrscheinlichkeit für **Bettenentwicklung** und **Investitionen** von außen.

Zukünftige strategische Angebotsthemen 2020 - Experten-Empfehlung zur Schwerpunktbildung

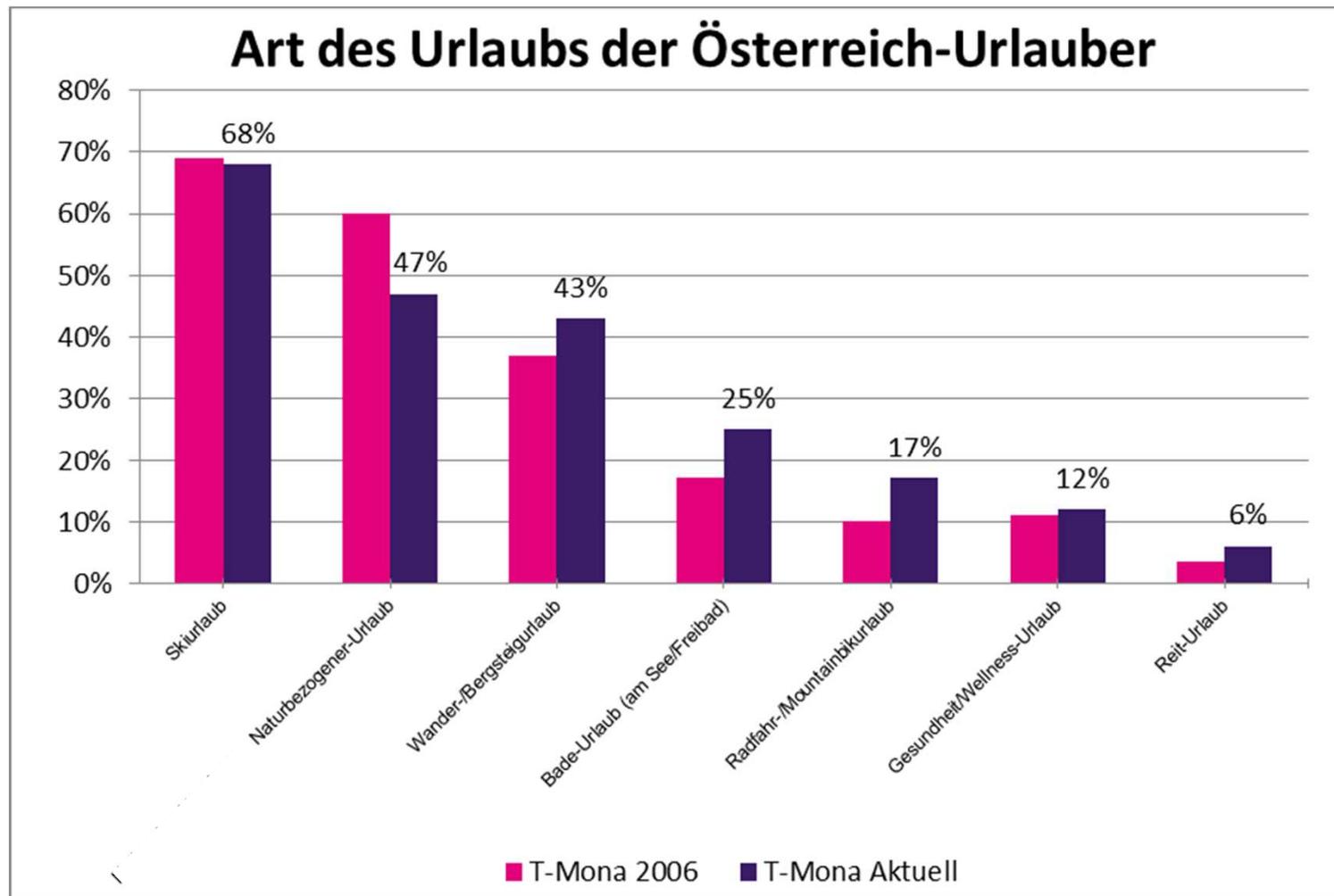
Alpines Sport- und Naturerlebnis - SOMMER



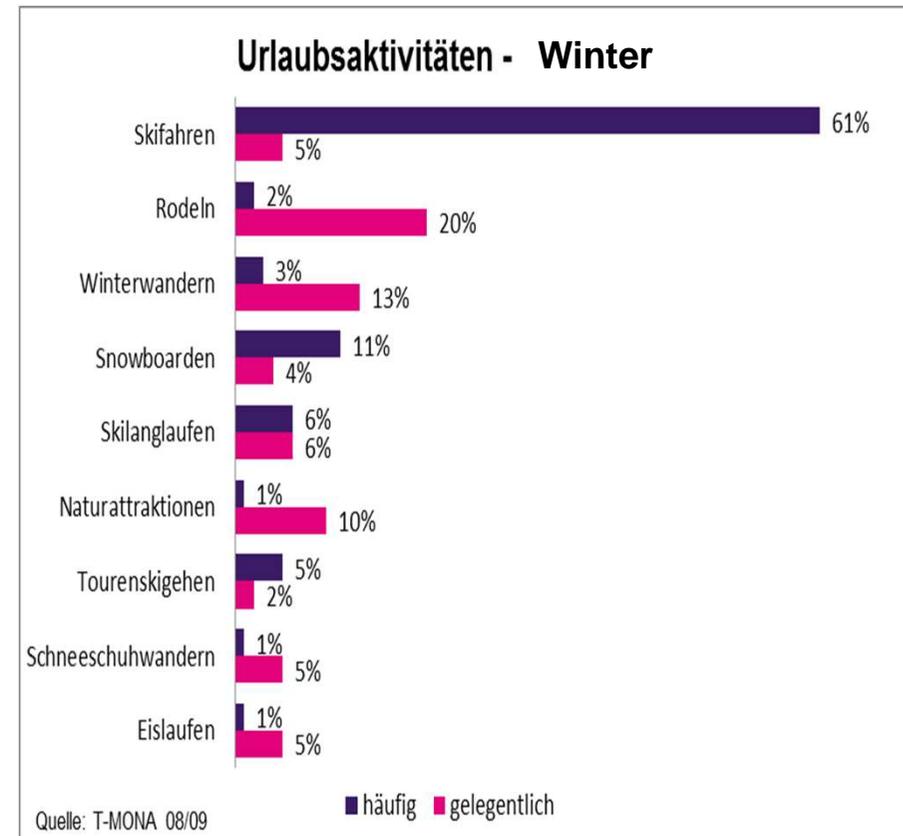
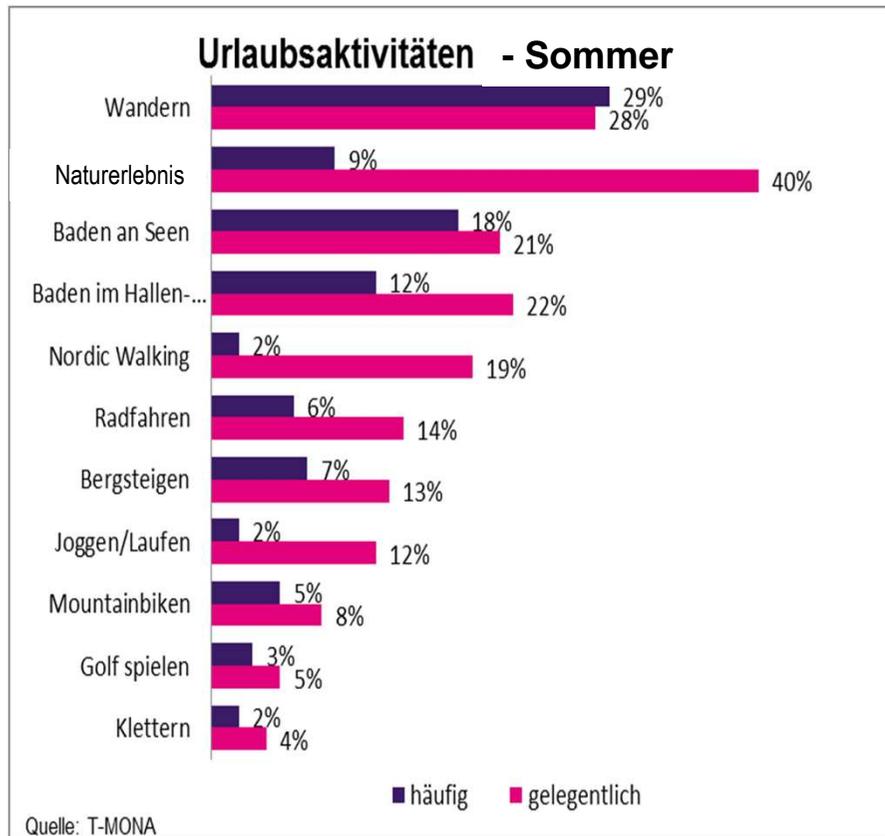
Alpines Sport- und Naturerlebnis - WINTER



Entwicklung der Urlaubsaktivitäten der Österreich- Urlauber



Entwicklung der Urlaubsaktivitäten der Österreich-Urlauber



Zielfmärkte Region Pyhrn-Priel - Expertenempfehlung

Zielfmärkte für die Zukunft – Sommer und Winter (geht auch
konform mit Kursbuch OÖ)

Fokus in der Marktbearbeitung auf

- Österreich (v.a. Oberösterreich, Wien, Niederösterreich)
- Deutschland (v.a. Südost; Ostdeutschland)
- Tschechien (v.a. Prag)

→ Fokus auf **Kurzurlaubsdistanz**

7 Zielsetzungen:

Mit der Umsetzung des Masterplans ist die Region Pyhrn-Priel 2020...



7 Zielsetzungen:

Mit der Umsetzung des Masterplans ist die Region Pyhrn-Priel 2020...

1. ...profiliert mit dem **Thema Sport- und inszeniertes Naturerlebnis**.
2. ...erfolgreich / hat die Ziele erreicht durch die **Umsetzung** der im Masterplan definierten Projekte (7.600 Betten, 850 Tsd. Nächtigungen, 110 Vollbelegstage).
3. ...das **Nr. 1 Skigebiet in Oberösterreich** mit 350 ha Pistenfläche (Hinterstoder – Vorderstoder – Wurzeralm wurden weiterentwickelt), und hat auch eine gute ausgebaute Infrastruktur die **wetterunabhängig** genutzt werden kann.
4. ... in einem **vergrößerten Naturraumverbund** der Schutzgebiete mit Schwerpunktsetzung in Sport- und Naturerlebnis-Zonen.
5. ... **ganzjährig** im Gespräch und erzeugt ganzjährig mehr **Wertschöpfung** (€ 330 Mio. regionale Impulseffekte, € 79 Mio. Brutto-Wertschöpfung, 1.310 Arbeitsplätze).
6. ...ausgestattet mit einer **modernen touristischen Organisation** (stärkere Zusammenarbeit im Netzwerk) und einer schlagkräftigen **Marke**.
7. ...**qualitativ** insbesondere mit den **weiter entwickelten Betrieben** auf einem wettbewerbsfähigen Standard.

10 Punkte Programm



10 Punkte Programm

Punkt 1:
Wirtschaftsfaktor Tourismus

Punkt 6: Skigebietsent-
wicklung Hinterstoder - Vorderstoder

Punkt 2:
Schwerpunktbildung

Punkt 7: Wurzeralm gesichert
und entwickelt (So/Wi)

Punkt 3:
Leuchtturmstrategie

Punkt 8:
5 Hotspots Naturerlebnis

Punkt 4: Miteinander von
Tourismus und Naturraum

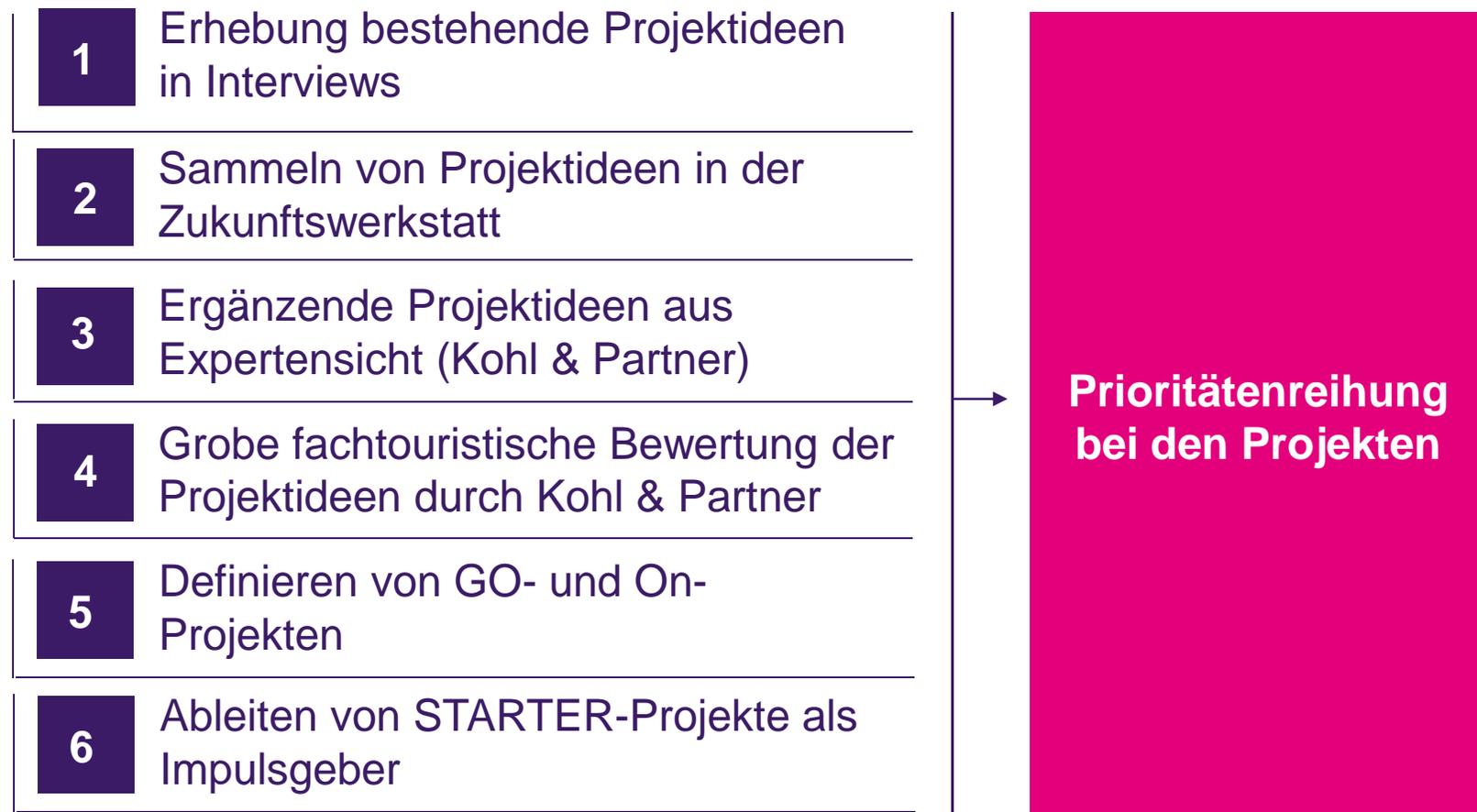
Punkt 9: Beherbergungs-
Initiativen

Punkt 5:
6 Starter-Projekte

Punkt 10: Touristische
Organisation und Marke

Projektideen

Vorgehensweise bei Definition und Prioritätenreihung



6 STARTER-PROJEKTE

Masterplan Touristische Standortsicherung Region Pyhrn-Priel 2020

1 Skigebiets-
entwicklung:
Verbindung Hinterstoder -
Vorderstoder

2 Sicherung und
Entwicklung Wurzeralm
Sommer und Winter

3 5 Hotspots
Naturerlebnis
inszenieren

4 Qualitäts-Offensive
bestehende Betriebe

5 Hotelentwicklungs-
Plan und Ent-
wicklungskonzept
regionales Solebad

6 Touristische
Organisation inkl.
Marke

Starter-Projekt:

Skigebietsentwicklung: Verbindung Hinterstoder - Vorderstoder



Starter-Projekt:

Skigebietsentwicklung: Verbindung Hinterstoder - Vorderstoder

Projektziele/- beschreibung	<ul style="list-style-type: none">• Erweiterung des Skigebiets auf 300 ha Pistenfläche inkl. 3 Stk. Neuer 8er-EUB Kabinenbahn / Vorderstoder-, Steisbergerreith-, Edtbauernalmbahn, Pistenbaumaßnahmen, Speicherteich, Errichtung Schneeanlage, Schneemaschinen, Infrastruktur etc.
Zu bearbeitende Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Planungsphase mit Vorplanung, Flächenwidmung, Umsetzungskonzept, Projektierung, UVP etc.
Investitions- schätzung	<ul style="list-style-type: none">• Investitionsvolumen: € 40 Mio. Gesamtprojektkosten• Für Planungsphase = Schritt 1: € 500.000 Planungskosten
Meilensteine	<ul style="list-style-type: none">• Schritt 1: Planungsphase mit Vorplanung, Flächenwidmung, Umsetzungskonzept, Projektierung, UVP bis Ende 2012
Projektträger	<ul style="list-style-type: none">• Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen
Projekt-Team und Projekt- Kümmerer	<ul style="list-style-type: none">• Projektteam: Vertreter der Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen, Tourismusverband Pyhrn-Priel, Gemeinden (angefragt auch Hannes Trinkl)• Projekt-Kümmerer: Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen

Starter-Projekt: Sicherung und Entwicklung Wurzeralm (So/Wi)



Starter-Projekt:

Sicherung und Entwicklung Wurzeralm (So/Wi)

Projektziele/- beschreibung	Projektentwicklung erarbeiten zur Sicherung und Weiterentwicklung der Wurzeralm
Zu bearbeitende Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Erstellung Umsetzungskonzept Wurzeralm (Profilierung, Angebotskonzept, Machbarkeit, Umsetzungsplan)• Umsetzung nach Ausbaustufen
Investitions- schätzung	<ul style="list-style-type: none">• Projektentwicklung Wurzeralm: € 200.000
Meilensteine	<ul style="list-style-type: none">• Umsetzungskonzept Wurzeralm bis Ende 2012• Umsetzung erste Ausbaustufe 2013
Projektträger	<ul style="list-style-type: none">• Für Umsetzungskonzept: ARGE aus Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen, Alpine Vereine, Nationalpark, Beherbergungsbetriebe , TVB, Gemeinden
Projekt-Team und Projekt- Kümmerer	<ul style="list-style-type: none">• Projektteam: Beherbergungsbetriebe Wurzeralm, Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen, Alpine Vereine, Nationalpark, TVB, Skischule, Almbauern, Bundesforste, Gemeinden• Projekt-Kümmerer: Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen

Starter-Projekt: 5 Hotspots Naturerlebnis inszenieren



Starter-Projekt:

5 Hotspots Naturerlebnis inszenieren

Projektziele/ beschreibung

- A. Weiterentwicklung Wurbauerkogel als Hotspot Naturerlebnis**
Impuls-Investitionen/Innovationen „Tor zum Nationalpark“ (inszenierter Nationalpark-Bezug), Zubau zum Turm mit erlebnisorientiertem Angebot und neuen Vermittlungstechniken (zB Flugsimulator über Nationalpark), Erneuerung Bahn/Inszenierung der Bahn als Nationalparkbahn in Verbindung mit Nostalgie, Outdoor Erlebnis attraktivieren
- B. 4 weitere Hotspots Naturerlebnis in der Region entwickeln/inszenieren** (zB Top-Aussichtspunkt Höss, Wurzeralm, Hengstpass + Anbindung Almen/Wanderwege zur Hengstpasshöhe, Frequenzpunkt Vorderstoder) in der Region inkl. Vernetzung (über Route, ...)
- C. Verknüpfung der Suprastruktur und Hotspots über regionsweite Sanfte Mobilität**
- D. Vernetzung der 5 Hotspots Naturerlebnis über Geo-Caching** zur Besucherlenkung, **thematisierte Routen/Wege** als verbindende Elemente (zB Anbindung Almen/Wege an Hengstpasshöhe)
- E. Weiterentwickeln des Outdoor-Erlebnis-Angebots** in der Region

Zu bearbeitende Inhalte

- Innovationskonzept Wurbauerkogel als Highlight
- Genaue Definition der Standorte und Vermittlungsmethode der weiteren 4 Hotspots Naturerlebnis
- Sanfte Mobilität als Teilprojekt der E-Mobilitäts-Offensive entwickeln
- Kostenschätzungen und Finanzierungskonzepte erstellen
- Umsetzung nach Stufenplan

Starter-Projekt:

5 Hotspots Naturerlebnis inszenieren

Investitions- schätzung	<ul style="list-style-type: none">• Konzeptkosten 5 Hotspots Naturerlebnis: € 50 Tsd.• Investitionskostenschätzung (Infrastruktur): € 2 Mio. (Wurbauerkogel ohne Seilbahn: € 1 Mio. + € 200 tsd. pro weiterem Hotspot Naturerlebnis inkl. Vernetzungsaktivitäten (zB Themenroute)• Sanfte Mobilität – inkl. Verbindung 5 Hotspots: € 20 tsd. p.a.
Meilensteine	<ul style="list-style-type: none">• Innovationskonzept 5 Hotspots Naturerlebnis 1. HJ 2012• Erste Umsetzungsergebnisse zu den Hotspots ab Ende 2012/Frühjahr 2013
Projektträger	<ul style="list-style-type: none">• Wurbauerkogel: Tour. Freizeit-Einrichtungen Wurbauerkogel GmbH• Für weitere Hotspots: Gemeinde, Tourismusräte, Nationalpark• Sanfte Mobilität: Gemeinden als Projektpartner
Projekt-Team und Projekt- Kümmerer	<ul style="list-style-type: none">• Projektteam: Nationalpark, Bergbahnen, betroffene Gemeinden, Grundbesitzer, punktuell alpine Vereine, Almbauern, energieautarke Vereine• Projekt-Kümmerer: Hr. Aigner, Regionalmanagement

Starter-Projekt:

Qualitäts-Offensive bestehende Betriebe



Starter-Projekt:

Qualitäts-Offensive bestehende Betriebe

Projektziele/ beschreibung	<p>3 Module</p> <p>A. Bewusstseinsbildung zB Studienreise 1-2mal pro Jahr, Förderprogramme für Qualitätssteigerungen und Bettenerweiterungen bestehender Betriebe (vgl. Investitionsprogramm für dynamische Unternehmen in Kärnten vgl. Förderprogramm Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds), Tourismus-Stammtisch 1mal pro Monat, Wettbewerbe initiieren (zB Foto-Shooting von pos. und neg. Qualitäts-beispielen in der Region, beste Q-Story des Monats etc.); Mystery Checks</p> <p>B. Schulungsreihe/Qualifizierung Tourismusschule Kirchdorf, Schulungsreihe in der Region</p> <p>C. Unterstützung & Überprüfung der Betriebe Online-Gäste-Feedback, web 2.0 Tool, Qualitäts-Coach für die Region zur Professionalisierung der Betriebe, Qualitäts-Workshop 1mal pro Jahr mit Q-Maßnahmenplanung für das Folgejahr und Überprüfung Umsetzungsplan des vergangenen Jahres.</p>
Zu bearbeitende Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Gemeinsamer Qualitäts-Start-Workshop mit Maßnahmen-Planung der Qualitäts-Offensive• Bestimmung Qualitäts-Coach

Starter-Projekt:

Qualitäts-Offensive bestehende Betriebe

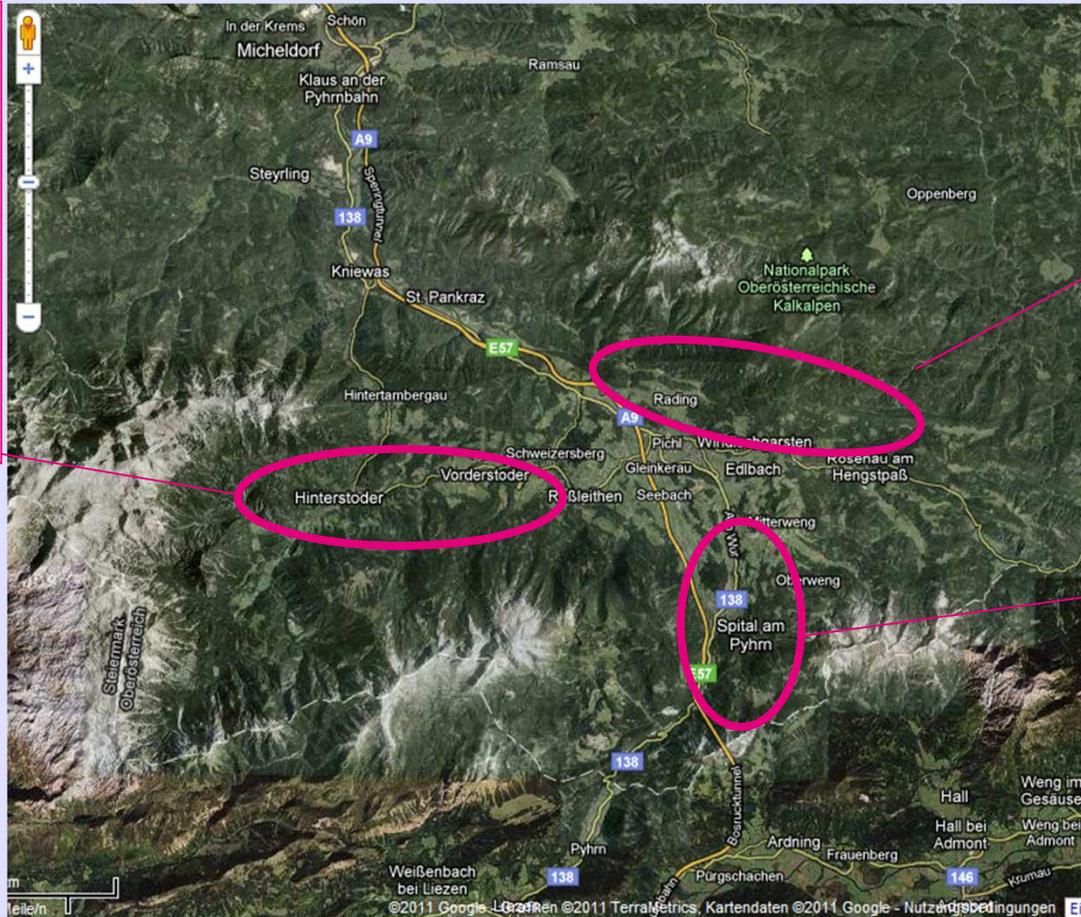
Investitions- schätzung	<ul style="list-style-type: none">• € 60 – 80 tsd.
Meilensteine	<ul style="list-style-type: none">• Mystery Checks (ab Winter 2011/2012)• Pool an Betrieben die wollen und können zusammenbringen (bis Sommer 2012)• Qualifizierungs- und Coachingleistungen (Sommer 2012)
Projektträger	<ul style="list-style-type: none">• ARGE Junge Touristiker, Pyhrn-Priel Tourismus
Projekt-Team und Projekt- Kümmerer	<ul style="list-style-type: none">• Projektteam: ARGE Junge Touristiker, Pyhrn-Priel Tourismus• Projekt-Kümmerer: Hr. Pramhas, Wirtschaftskammer Kirchdorf

Projekte Beherbergung

Ergebnisse Zukunftswerkstatt und Erhebungen in der Region

3- 4 Beherbergungsprojekte in Skigebietsnähe zB.

- 2 – 3 Sport- und Wohlfühl/ Gesundheit-hotels
- Natur-und Wohlfühlhotel



Nationalpark-Hotel

JUFA Hotel
(Jugend- und Familienhotel)

Starter-Projekt:

Hotel-Entwicklungsplan und Entwicklungskonzept regionales Solebad

Projektziele/ beschreibung

- A.** Standorte und Konzeptideen beschreiben/aufbereiten und Flächenverfügbarkeit dafür sichern, Bestehende Projektentwicklungen voranbringen und Integration Konzepterstellung regionales Solebad mit Hotel-Projekt
- B.** Zentralen Ansprechpartner für die Ansprache für Investoren bestimmen
- C.** Mögliche Unterstützung durch die öffentliche Hand für Investoren definieren (zB Förderungen bzw. Zuschüsse, Aufschließung, Kommunalsteuer-Reduzierung, Beteiligung/Marketing-Beiträge etc.)
- D.** Investorengerechte Aufbereitung der relevanten Unterlagen (Investorenpapier)
- E.** Direkte Ansprache möglicher Investoren/Betreiber (zB Jufa, ...)
- F.** Aufbau eines regionalen Beteiligungsfonds

Zu bearbeitende Inhalte

- Einbringen der entsprechenden Grundstücksflächen mit Konzeptideen, die gesichert werden sollen – **durch die Gemeinden.**
- Zentralen **Ansprechpartner** bestimmen, der sich um weitere Vorgehensweise kümmert.
- **Entwicklungsplan** erstellen

Starter-Projekt:

Hotel-Entwicklungsplan und Entwicklungskonzept regionales Solebad

Investitions- schätzung	<ul style="list-style-type: none">• € 50 - 100 tsd.
Meilensteine	<ul style="list-style-type: none">• Erstellung Hotel-Entwicklungsplan (professionelle Pläne inkl. Evaluierung der bestehenden Betriebe) inkl. Entwicklungskonzept regionales Solebad Herbst/Winter 2011/2012• Fertigstellung Ende Winter 2012• Investorenansprache mit Hotel-Masterplan gezielt ab 2012
Projektträger	<ul style="list-style-type: none">• Pyhrn-Priel Tourismus
Projekt-Team und Projekt- Kümmerer	<ul style="list-style-type: none">• Projektteam: TMG, Tourismusdirektor Pyhrn-Priel Tourismus, Bergbahnen, Wirtschaftskammer Kirchdorf, Regionalforum Steyr-Kirchdorf, Begleitung durch externe Beraterfirma• Projekt-Kümmerer: TMG, Hr .Reitmann (anfragen)

Starter-Projekt:
Touristische Organisation inkl. Marke



Starter-Projekt:

Touristische Organisation inkl. Marke

Projektziele/ beschreibung

A. Weiterentwicklung der touristischen Organisation in Hinblick auf (siehe Ausführungen Kapitel touristische Organisation)

- Klare Aufgabenteilung Region/Gemeinden
- Strategische Produktentwicklung und aktive Netzwerkpflge
- Geschäftsfeldmanagement
- Vertriebsplattform

B. Markenpotenzial-Analyse

- Stufe 1: Online-Analyse, Analyse von Image- und Bekanntheit, Markenname soll bestmöglich Bezug zur Profilierung „ganzjähriges alpines Sport- und Naturerlebnis für Familien und Kurzurlauber“ bringen und Leuchtturmstrategie forcieren (Kursbuch OÖ)
- Stufe 2: Kundenbefragung in den Haupt-Zielmärkten (A, D, CZ)
- Entscheidung in der Region auf Basis der Markenpotenzial-Analyse

Starter-Projekt:

Touristische Organisation inkl. Marke

Meilensteine	<ul style="list-style-type: none">✓ Umsetzung Geschäftsfeld- bzw. Themenmanagement in Pyhrn-Priel Tourismus GmbH ist als Ergebnis der Ausarbeitungen zum Masterplan bereits erfolgt• Finanzierungskonzept für Weiterentwicklungsansatz der touristischen Organisation erstellen (Mittelleinsatz, Mittelherkunft)• Durchführung Marken-Potenzialanalyse Herbst 2011• Entscheidung zur Marke in der Region bis Ende 2011
Projektträger	<ul style="list-style-type: none">• Pyhrn-Priel Tourismus
Projekt-Team und Projekt- Kümmerer	<ul style="list-style-type: none">• Projektteam: Pyhrn-Priel Tourismus, Gemeinden, Bergbahnen, Experten zum Thema touristische Organisation, punktuell Oberösterreich Tourismus in Bezug auf Kursbuch• Projekt-Kümmerer: Tourismusdirektor Pyhrn-Priel Tourismus

Tourismusorganisation - Weiterentwicklungsansätze

Tourismus-GmbH Pyhrn-Priel
(u.U. Kreis der Gesellschafter erweitern:
Nationalpark Kalkalpen, Plattform der Hoteliers)

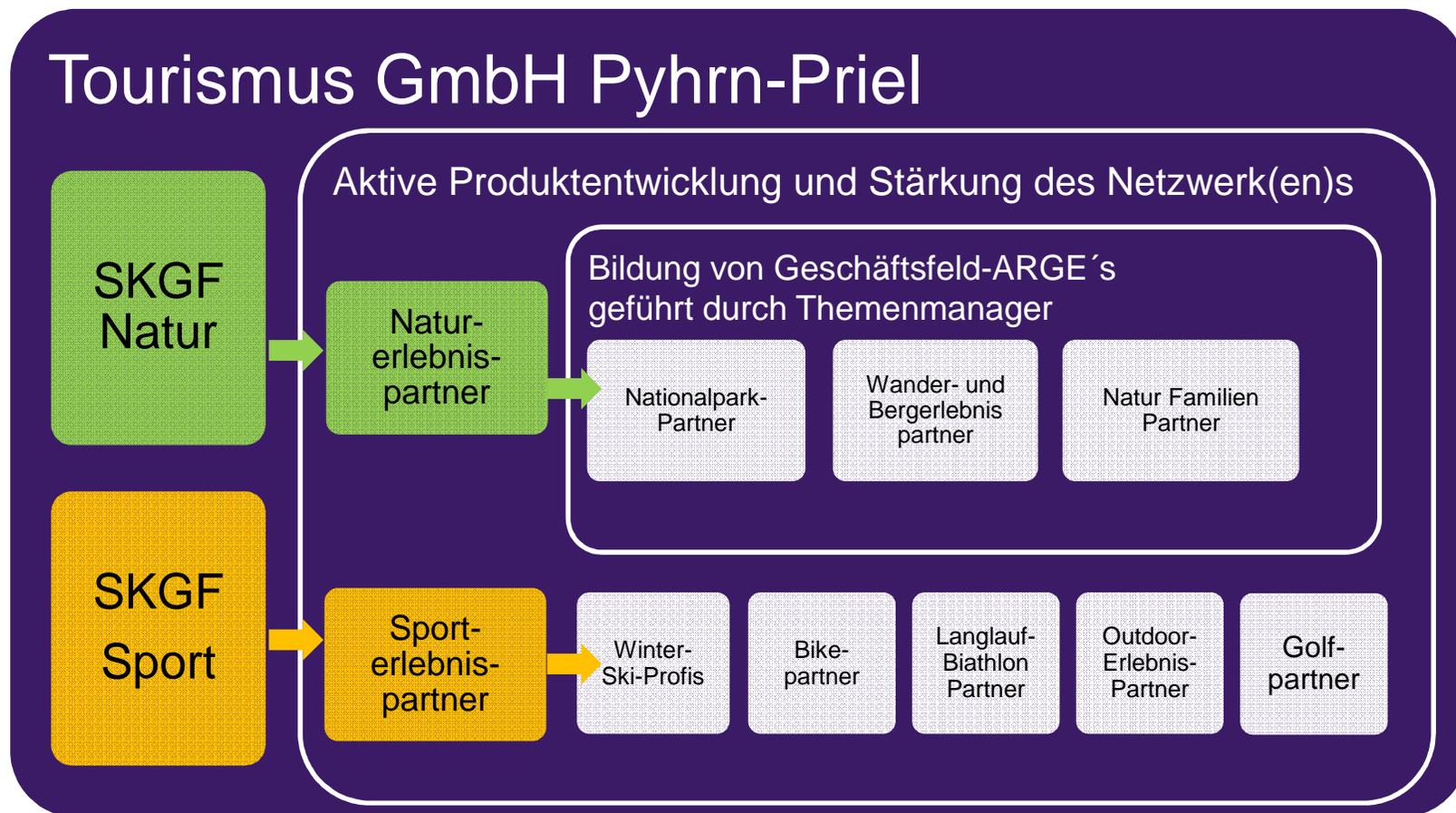
Strategisches
Kern-Geschäftsfeld

Naturerlebnis

Strategisches
Kern-Geschäftsfeld

Sporterlebnis

Weiterentwicklungsansatz Strategische Produktentwicklung u. aktive Netzwerkpflege



Region Pyhrn-Priel 2020 ist Kursbuch OÖ konform!

Strategiekonform zum “Kursbuch Oberösterreich 2011 – 2016”

1 Leuchtturm-Strategie

→ Die Region Pyhrn-Priel wird als **Leuchtturmangebot zum Thema Sport- und Naturerlebnis** in OÖ entwickelt und gut damit auch **gut andocken am im Kursbuch definierten Themenfeld „Bewegung & Naturerlebnis“**

- Nr. 1 Skigebiet in OÖ mit Weltcup
- Nr. 1 Outdoor-Erlebnis/Abenteuer-Angebot in Oberösterreich
- Nr. 1 Naturerlebnisangebot mit Nationalpark, Themenalmen, Hotspots., Geocaching etc.

2 Qualitäts-und Bewusstseins-Offensive Tourismus

→ **Qualitäts-Offensive** ist als Schlüsselprojekt in der Region Pyhrn-Priel festgelegt.

3 Wertschöpfungs-Offensive

→ **Wertschöpfungsorientierte Projekte** haben in der Region Pyhrn-Priel Priorität 1

4 Innovations-Offensive

→ Innovativer Charakter bei der **Weiterentwicklung der touristischen Organisation (Prozesse & Strukturen)** und bei den **Schlüsselprojekten (Produkte)** in der Region Pyhrn-Priel

Jetzt: Volle Kraft voraus in die Umsetzung!





Regio 13
Impulse für OÖ

Regionale Wettbewerbsfähigkeit OÖ 2007–2013



Dieses Projekt wird im Rahmen des Programms Regio 13 aus Mitteln des EFRE (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung) sowie aus Landesmitteln gefördert.



KOHL & PARTNER

CONSULTING FÜR TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT



BERATUNG+MANAGEMENT

www.kohl.at

VILLACH • WIEN • INNSBRUCK • SÜDTIROL • MÜNCHEN • STUTTGART • ZÜRICH • BUKAREST • SOFIA • BUDAPEST

